EnBW
Full Kritis Service ›

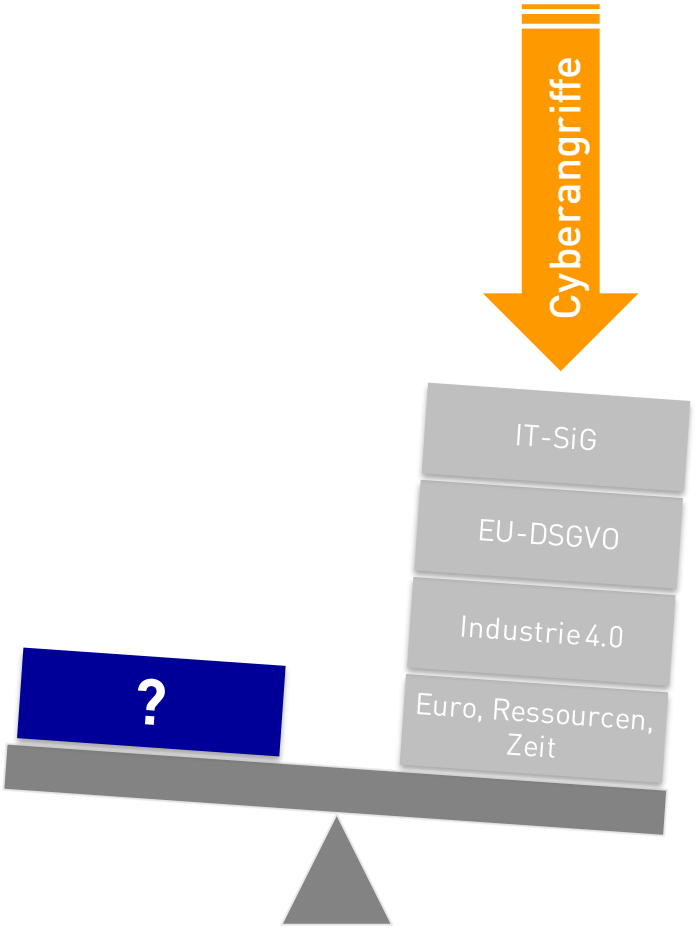
Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen mit der EnBW FKS im Bereich Wasser/Abwasser am Beispiel der Kreisstadt Öhringen

HST Anwendertreffen
14.11.2018

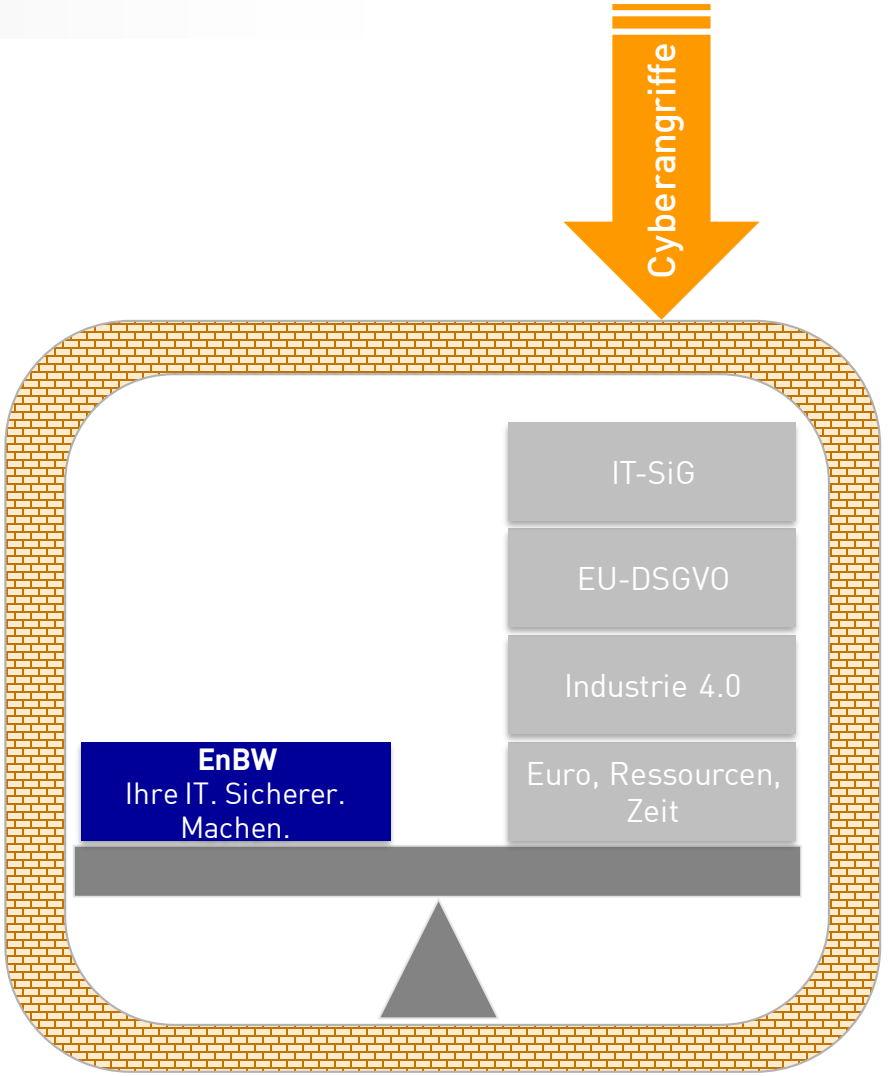
EnBW FULL KRITIS SERVICE
Jürgen Franke

EnBW

Unternehmen akzeptieren Risiken…



... wir minimieren Ihre Risiken!



… wie kann ein möglicher Angriff aussehen?

USB-Stick

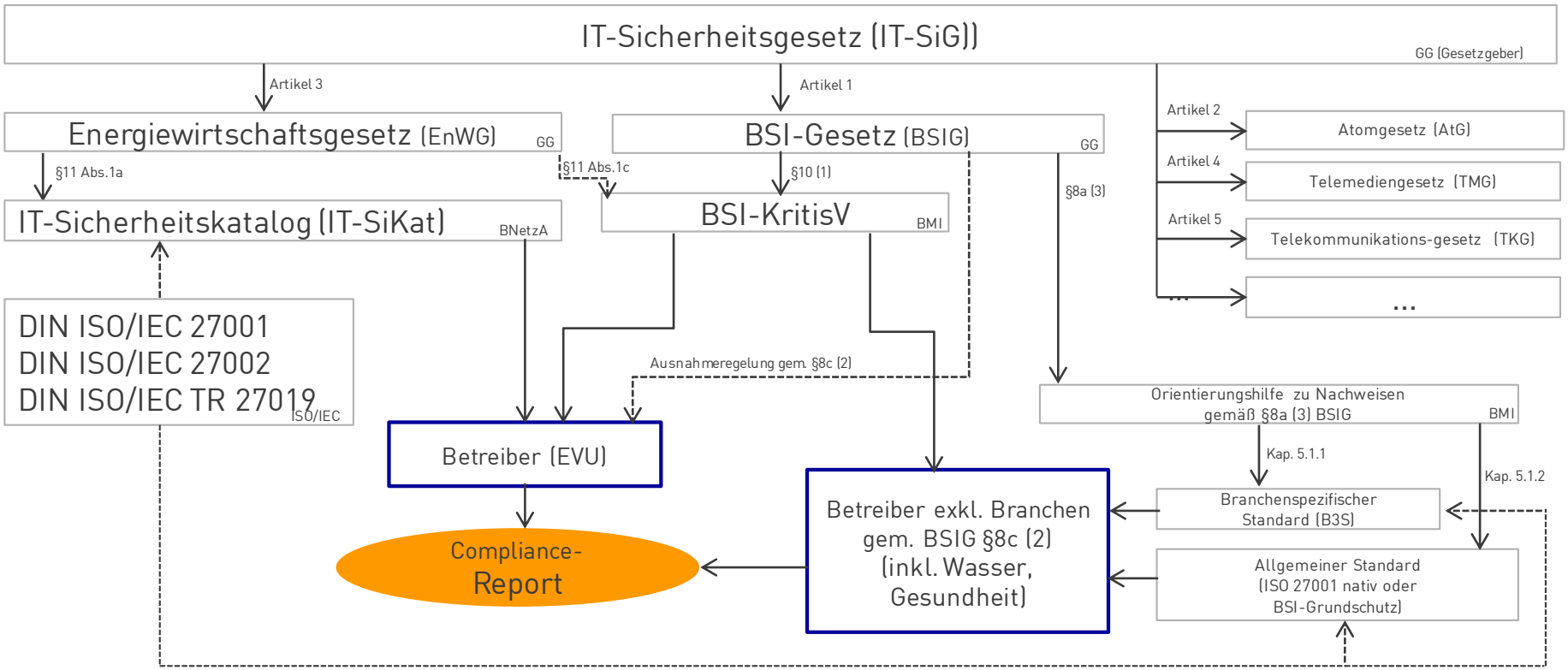
Büro-PC

Programmier-Gerät

S7 Steuerung

Maschine

IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG) – Gesetze, Verordnungen und Regeln



Anwendung B3S Wasser gemäß Merkblatt DVGW W 1060 (M):

- „Im Maßnahmenkatalog wird nach A- und K-Maßnahmen unterschieden. Die A-Maßnahmen decken ein Mindestniveau an IT-Sicherheit ab, das jeder Betreiber sicherstellen sollte. Für **Betreiber Kritischer Infrastrukturen** … sind zusätzlich die K-Maßnahmen durchzuführen.“

Anwendung des B3S Wasser

Geltungsbereich für eine Kommune/Stadtwerke mit Wasserwerk und Kläranlage

Geltungsbereich

IT-Systeme

- Leittechnik:
  - Leitstand-PCs
  - zentrale SCADA-Server *(Anm.: SCADA = Supervisory Control and Data Acquisition; dt. Bezeichnung: Bedienen und Beobachten)*
  - Standorte: Kläranlage, Wasserwerk
- Automatisierung:
  - Speicherprogrammierbare Steuerungen
  - Standorte: Kläranlage, Wasserwerk, Außenstationen
- Netzwerk

Prozesse

- Betrieb
- Instandhaltung
- Änderungswesen
- Informationssicherheitsmanagement (soweit gefordert im B3S; insbesondere Risikomanagement)

Risikomanagement
Prozessuale Anforderungen

Dynamische Anforderungen

- Hacker-Angriffe
- IT-Zerstörung
- Computerviren
- Social Engineering
- Äußere Einwirkungen

Statische Anforderungen

- Mitarbeiter
- Lieferantenbeziehungen
- Transport und Logistik

Betriebliche Anforderungen

- Normalbetrieb
- Störfallbetrieb
- Notfallbetrieb

Risikomanagement
Anforderungen - Gesamtkonzept

Aus den dynamischen, statischen und betrieblichen Anforderungen ergibt sich ein Gesamtkonzept für Mensch – Technik – Organisation:

Faktor Mensch - Maßnahmen

- Awareness-Kampagnen
- Schulungen

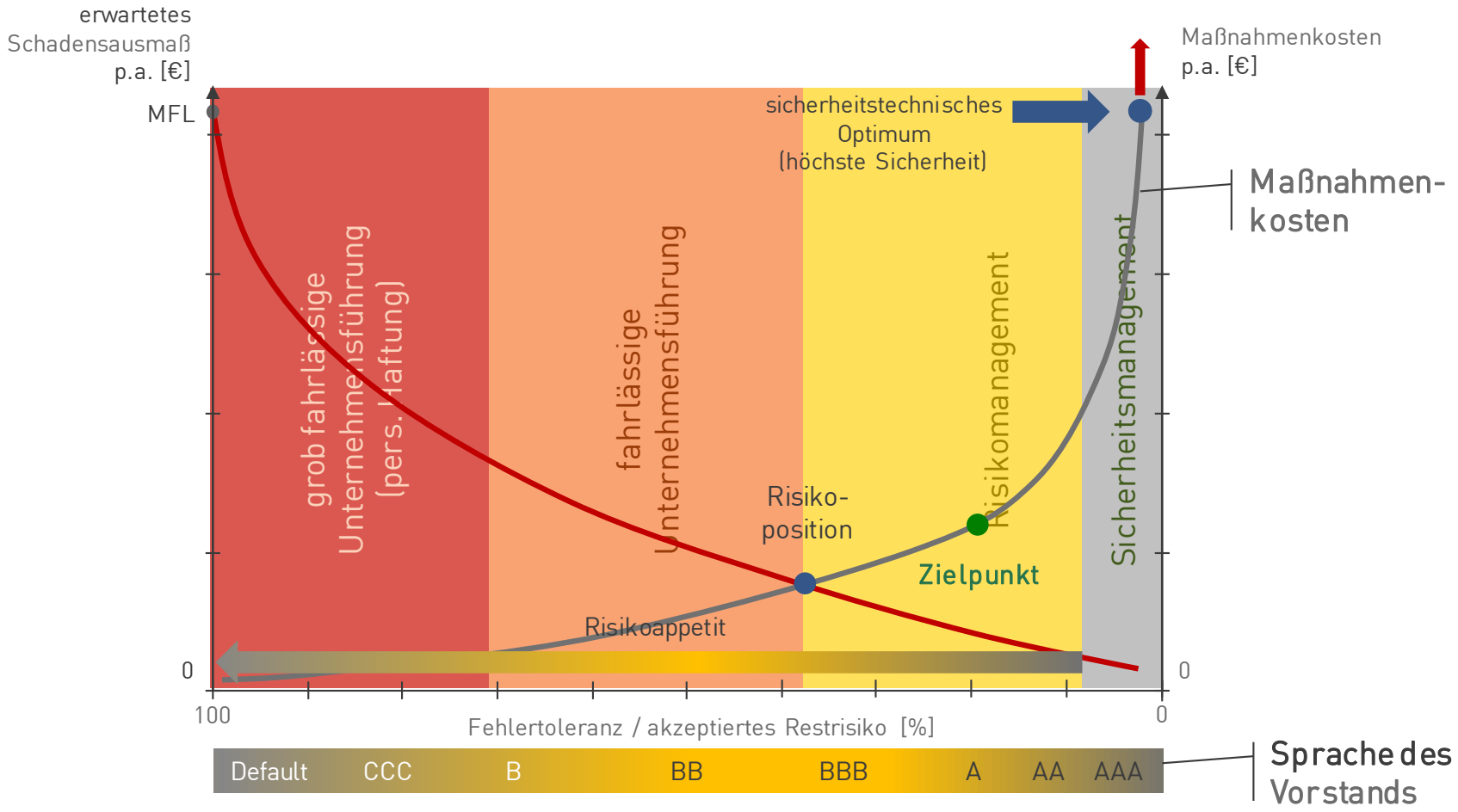
Faktor Technik - Maßnahmen

- Zonenplan
- IT-Sicherheitskonzept

Faktor Organisation - Maßnahmen

- Regeln von Zuständigkeiten & Verantwortlichkeiten
- Einsetzen des IT-Sicherheitsbeauf-tragten

Risikomanagement
Schaden – Kosten - Diagramm



Produkt TOP (5) Risiken
Erkennen + Beheben

1. **GAP-Analyse (6-10 Stunden)**
   - GAP 27001
   - GAP B3S
   - TSM

2. **Technische Messungen**
   - Scoring
   - Penetrationstest von innen
   - Penetrationstest von außen

3. **Konzept zur Risikoverkleinerung, inklusive:**
   - Produkte
   - Prozesse
   - Kostenschätzung

4. **Umsetzungsplanung inklusive Priorisierung**

5. **Umsetzungsprojekt (Projektleitung + Support)**

Vielen Dank.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

EnBW FULL KRITIS SERVICE
Jürgen Franke
j.franke@enbw.com
Mobil: +49 173 3420062
KRITIS@enbw.com

www.enbw.com/kritis